

Protokoll

Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.10.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Bernd Marzi

Mitglieder

Frau Irene Schumann

Vertretung für: Herrn Jan-Hendrick Höper

Herr Reinhard Burmester

Frau Ulrike Lorenzen

Frau Sabine Paap

Vertretung für: Herrn Wolfgang Bortz

Herr Ulf Zingelmann

Frau Wiebke Mann

Gäste

Herr Christian Gajda

Herr Peter Lange

Herr Harald Martens

Frau Lotti Ohms

Frau Gisela Ulm

Verwaltung

Herr Oliver Mesch

Frau Susanne Dietrich

Abwesende:

Mitglieder

Herr Wolfgang Bortz

Fehlt entschuldigt

Herr Jan-Hendrik Höper

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.07.2017
- 5 Anfragen und Mitteilungen
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6 Richtlinie für die Ehrung verdienter Bürger/innen: Rückmeldungen der Fraktionen
- 7 Zuschussanträge der Vereine, Verbände und Jugendgruppen für das Jahr 2018
- 8 Haushalt der Gemeinde Trittau 2018 -
Anmeldung des Fachdienstes Kinder, Jugend und Kultur
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass zwar form-, aber nicht fristgemäß geladen wurde. BM Mesch erklärt, dass es aufgrund eines Personalwechsels auf der verantwortlichen Stelle zu der zeitlichen Verzögerung gekommen ist. Er entschuldigt sich für das Vorgehen der Verwaltung. Da alle Ausschussmitglieder der Einladung gefolgt sind, gilt die nicht fristgerechte Ladung als geheilt und die Sitzung kann ordnungsgemäß stattfinden.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es sind keine TOP für einen nicht –öffentlichen Teil vorgesehen.

3. Einwohnerfragestunde

Von Seiten der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.07.2017

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.07.2017 werden nicht erhoben.

5. Anfragen und Mitteilungen

5.1. Mitteilungen der Verwaltung

Die Stelle des Fachdienstleitung „Kindergarten, Kultur und Sport“, Ordnungsziffer 3/2, wurde nach einem intensiven Vorstellungsverfahren neu besetzt. Die neue Mitarbeiterin wird am 01.12.2017 die Aufgaben übernehmen.

Bei einem Abstimmungstreffen mit allen KITA-Leitungen im Amt Trittau musste festgestellt werden, dass im Elementarbereich nicht alle Kinder aus Trittau mit einem Betreuungsplatz versorgt werden können. Die Überprüfung umfasst die Kinder, die im laufenden Kindergartenjahr – bis 01.07.2018 – noch Betreuungsbedarfe angemeldet haben. Insgesamt handelt es sich um 29 Kinder, von denen 15 nicht deutschsprachig sind. Die FBL bemüht sich um die Installation eines Förderprogramms „Brücken bauen“, das, ähnlich wie die DAZ-Klassen in den Schulen, den fremdsprachigen Kindern zunächst den Spracherwerb ermöglicht, um sie dann in Regelkindergärten zu integrieren.

SSK Trittau vom 10.10.2017

3/100; 3/200

5.2. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Auf dem Spielplatz „Furtbektal“ ist aufgrund der Regenfälle der letzten Wochen der Sand unter der Schaukel weggespült. Der Bauhof wird sich darum kümmern.

SSK Trittau vom 10.10.2017

4/304

6 . Richtlinie für die Ehrung verdienter Bürger/innen: Rückmeldungen der Fraktionen

BGT:

Grundsätzlich unterstützt die BGT die Ehrung verdienter Bürger/innen, diese sollte aber nicht jährlich stattfinden. Alle zwei oder vier Jahre sei ausreichend. Ein Auswahlgremium bestehend aus BM, Bürgervorsteherin und je einer Person aus den Fraktionen, der Wirtschaft, der Senioren, dem Jugendbereich und dem Kulturbereich u.ä. sollen über die Vorschläge aus der Bevölkerung befinden und der GV entsprechende Vorschläge machen. Benannt werden dürfen nur Bürger/innen, die in Trittau leben. Nur im Ausnahmefall können Auswärtige benannt werden.

CDU:

Einen 2-jährigen Rhythmus hält auch die CDU für ausreichend. Die Ehrung sollte im Rahmen des Neujahrsempfangs stattfinden. Es können bis zu 2 Personen geehrt werden. Die Ehrung sollte im Wechsel mit der Bürgerstiftung stattfinden, sodass hier eine Absprache mit derselben erforderlich sei.

Grüne:

Es wird die jährliche Ehrung bevorzugt.

Die Ehrung sollte über die Verleihung einer Ehrennadel erfolgen.

Beschluss:

Beschluss über die Häufigkeit der Ehrung:

Die Ehrung sollte jährlich erfolgen

Ja- Stimme	1
Nein – Stimmen	4
Enthaltungen	2

Die Ehrung soll in einem 2-jährigen Rhythmus erfolgen

Ja- Stimmen	6
Nein - Stimmen	keine
Enthaltungen	2

Damit wird die Ehrung in einem 2-jährigen Rhythmus erfolgen.

Es folgte eine Diskussion über das Gremium, das über die eingereichten Vorschläge entscheidet. Ein Gremium, wie von der BGT vorgeschlagen wird bevorzugt. Dieses Gremium wird vom HA beauftragt und die im Gremium getroffene Entscheidung über den Preisträger wird von der GV bestätigt.

Es ist Konsens, dass der Neujahrsempfang einen würdigen Rahmen für die Ehrung darstellt. Die Verwaltung wird gebeten, eine Satzung auf der Grundlage der o.g. Beschlüsse und Diskussion zu erarbeiten.

7 . Zuschussanträge der Vereine, Verbände und Jugendgruppen für das Jahr 2018

Die Zuschussanträge der Vereine und Verbände liegen den Ausschussmitgliedern vor und werden einzeln besprochen.

Die Landsmannschaft der Ost-und Westpreußen soll wie im vergangenen Jahr € 250,-- erhalten.

Der Antrag des Schützen-Vereins über den Zuschuss von € 6000,-- soll in den Fraktionen separat besprochen werden.

Der Antrag der Badminton-Sparte über € 10.000,-- wird ebenfalls in die Fraktionen verwiesen.

Die anderen Vereine und Verbände erhalten Zuschüsse wie beantragt. (Vgl. Satzungsvorlage)

**8 . Haushalt der Gemeinde Trittau 2018 -
Anmeldung des Fachdienstes Kinder, Jugend und Kultur**

Der den Ausschussmitgliedern vorliegende Haushaltsentwurf wird seitenweise durchgegangen.

Bei der HHSt. 9.5700.110000 kann festgehalten werden, dass die Einnahmen in der Saison 2017 bei rd. € 86.000,-- lagen.

Die HHSt. 9.36100.13000 soll auf € 100,-- reduziert werden, da die neue Chronik in 2018 noch nicht vertriebsfertig sein wird.

Insofern kann auch die HHSt. 9.36100.5800 auf € 5000,-- reduziert werden, da zwar Recherchekosten, aber noch keine Druckkosten für die neue Chronik anfallen werden.

Offen müssen noch die HHSt. bleiben, über deren Inhalt (siehe TOP 7) noch in den Fraktionen beraten werden wird.

Beschluss:

Der SSK empfiehlt dem FWA, sowie der GV die Anmeldungen des Fachdienstes Kinder, Jugend und Kultur in den Haushaltsplan 2018, incl. der dargestellten Änderungswünsche, aufzunehmen.

9 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Ein Einwohner regt an, neu entstehende Straßen nach verdienten Verstorbenen der Gemeinde zu benennen.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in